Von Roermond ging es über die N273 dann auf Autobahnen bis zur Abfahrt Tüddern und Düsseldorf. Auf der B56 und K17 nach Gangelt. Zuerst zum Einkaufen; hier ist ein großes Einkaufs-Center. In den Geschäften sind auch die Durchsagen in Holländisch. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Stellplatz am Freibad. An der Rezeption wird einem ein Platz zugewiesen und ein Schlüssel für die Schranke ausgehändigt, Kaution € 10,-. Nachdem wir uns eingerichtet haben und das gute Baguette von Aldi verspeist haben, hat Horst die Räder ausgepackt. Bei schwülen Wetter sind wir zum Wildpark geradelt. Der Park ist im Wald und sehr groß. Wir kamen gerade zur Flugvorführung der Greifvögel. Der Rundgang dauerte gute 3 Stunden, unsere Füße sind nichts mehr gewöhnt. Am Wildpark Eingang hatten wir unsere Räder abgestellt; wir waren die einzigen mit Räder.





















Heute Nacht hat es mal kurz geregnet, der Wind war nicht so stark. Am Morgen hat sogar die Sonne gescheint. Auf dem Wohnmobil liegen trotzdem viele Blätter und Blütenpollen von den Bäumen. Der Wind kommt immer mit Böen und ab und zu regnet es wieder. Wir haben den Tag im Wohnmobil verbracht. Ich habe noch Apfelstrudel im Omnia gemacht, hat geklappt. Abgespült habe ich im Spülraum. Zuerst mußte ich den Platz sauber machen. Die Waschmaschine sieht sehr dreckig aus, wird anscheinend nicht sauber gemacht, auch nicht von den Benutzern!!!!

Zum Abend hat es stärker zu regnen angefangen mit Gewitter.

Donnerstag, 06.07.2023, 🖄 14-24°, Gangelt - Vogelsang, 86 km

Über Land, mal durch Holland, mal durch Belgien bis zur A4 um Aachen. Ein Stück aufdrehen A44 Richtung Lüttich und dann auf die B 399 und B 266 zum Naturpark Vogelsang IP. Der Stellplatz ist ein Parkplatz aber mit V+E. Nach einer kleinen Brotzeit sind wir zum Besucherzentrum gegangen. Hier dreht sich hauptsächlich alles um die "Adolf-Hitler-Schulen". Es gibt noch die Ausstellung "Wildnis(t)räume" und ein "Rot-Kreuz-Museum". Auf dem Rückweg sind wir an das Opel Oldtimer Museum gekommen. Leider ist das Museum noch nicht öffentlich zugänglich, wir durften aber als Gäste die vielen Opelfahrzeuge besichtigen. Es stehen momentan ca. 180 Fahrzeuge in den Gebäudekomplexen. Herr Degener hat diesen Teil des Gebäude gekauft, nachdem das belgische Militär nach 50 Jahren diese Gebäude aufgegeben hat.



Lammersdorf



fremde Luftaufnahme Stellplatz



Teil eines abgestürzten Flieger







Opel Blitz



Fahrschule



Im Besucherzentrum







In der Kirche stehen die A-Kadett

Freitag, 07.07.2023, 🌞 31°, Luxemburg - Saarburg, 165 km.



Wir sind durch Hellenthal und Belgien nach Prüm. Auf der B51 bis nach Bitburg zum Einkaufen. Bei den Supermärkten waren die Parkplätze nur für PKW ausgerichtet. Horst hat einen Platz gefunden bei den E-Säulen, mußte deshalb beim Wohnmobil bleiben. Ich habe eingekauft, es soll heiß werden und so dürfen die Getränke nicht ausgehen. Auf dem Parkplatz hat Horst mit einer Frau vom Ort gesprochen, wegen Diesel tanken, sie fahren nach Echternach. Also Planänderung und es ging quer durch die Pampa nach Rosport in Belgien

Der Dieselpreis war € 142,6 statt € 164,9 in Deutschland. Es gibt hier wenige Brücken über die Sauer, also bis nach Wasserbillig und weiter nach Trier zur Moselbrücke. Wir hätten auch nach Grevenmacher und dann über die Mosel fahren können. In Saarburg auf dem Reisemobilpark sind noch Plätze frei und so haben wir für 3 Tage gebucht.



Schranke Vogelsang



Hellenthal



schwer bepackt



Die Mosel bei Trier



Wir sind erst spät ins Bett, es war zu warm. Einige Wohnmobilisten haben bis über die Geisterstunde getagt p. Trühstück gibt es im Freien. Der Platz lichtet sich, was uns erstaunt. Anscheinend ist das Wohnmobilverhalten anders geworden. Horst ist kurz mal bis zur Brücke geradelt um ein paar Fotos zu machen, das war's. Einfach zu heiß, diese Hitze ist nichts für uns. Ab 23 Uhr wird es kühler und dann kann man ins Wohnmobil und an schlafen denken.









Heute Nacht war es ruhig, wir haben gut geschlafen. Es ist weiterhin sehr heiß und wir bleiben unter der Markise. Allerdings geht auch kein Lüftchen und so steht die Luft bei 35°. Abends kam dann kurz ein paar Tropfen Regen und ein paar kräftige Windböen, das war der ganze Spuk. Alle am Platz haben die Markisen und Stühle schnell eingeräumt. Abgekühlt hat es nicht viel, es ist noch immer sehr schwül mit 26°.

Montag, 10.07.2023, ★ Saarburg - Neustadt a.d. Weinstraße, 174 km

In der Nacht hat es wenig abgekühlt, es waren am Morgen noch 20° und bedeckter Himmel, also schwül. Nach der Ent- und Versorgung sind wir über Mettlach zur A8 und bei Neunkirchen auf die A6 bis nach Kaiserslautern. Auf der B39, vorbei an Hochspeyer, Weidenthal nach Neustadt. Auf dem Stellplatz an der Lutherkirche gibt es noch Plätze. Zwischenzeitlich haben wir wieder tropische Temperaturen. Unsere SAT-Antenne hat schon wieder gemuckt. Also wieder Stecker raus und rein, hat noch nichts gemacht. Horst hat dann auf ASTRA 2 geschaltet und siehe da, Antenne hat auf einmal ASTRA1 gefunden. Vielleicht ist es ihr auch zu heiß

Ich bin erst mal zum Einkaufen, Aldi, Lidl und Rewe ist alles vor Ort. Der Platz ist sehr schmutzig und ungepflegt. Rundum sind Rattenfallen aufgestellt. Schade für die schöne Stadt in der man gerne länger bleiben möchte.





Wir haben morgens schon 25° hier in Neustadt und die Luft stinkt nach Chemie. Die Nacht war ziemlich ruhig, keine LKW-Anlieferung bei Aldi. Zuerst nach Speyer, dann bei Waghäusl auf die A5 bis zur Abfahrt Grötzingen. Auf der B10 durch das Pfinzthal bis Königsbach-Stein nach Maulbronn. Nun auf der B35 bis zur A81, der Engelbergtunnel ist noch immer Baustelle. Auf der A8 ging es nun verhältnismäßig zügig weiter bis zur Abfahrt Nürtingen. Zwischenzeitlich zeigt das Thermometer 34° an, vermutlich sind es sogar mehr. Auf dem Stellplatz in Nürtingen an der Festwiese sind noch Plätze frei, nicht viel los. Ein paar Fenster für den Durchzug öffnen und die Gartenmöbel raus und ENDE **

Gut das wir im Kühlschrank kühle Getränke haben und so eine kleine Brotzeit zusammen bringen; großen Hunger hat eh keiner. Im Wohnmobil waren es 38°. Am Abend kam dann der Regen und es gewitterte rundum. Der Regen hörte in der Nacht auf, war aber zu wenig Wasser für die Natur.



Rathaus in Söllingen





Stellplatz Nürtingen



Zuerst sind wir nach Feldstetten zur Fa. Vitaform, Schuhe kaufen. Weiter nach Laichingen, dort gibt es bei EDEKA einen großen Parkplatz und so konnten wir in Ruhe einkaufen. Über die Landstraßen ging es nach Blaubeuren und weiter bis nach Ulm zum Stellplatz am Donaubad. Heute haben wir auf dem normalen Stellplatz einen Platz bekommen, es sind noch einige frei. Wir haben gerade die Möbel ausgepackt, dann hat es leicht zu regnen angefangen und fest abgekühlt.

Nach einiger Zeit haben wir uns entschlossen zum Biergarten an der Kanustrecke zu gehen. Horst hat Alles eingeräumt, Markise ein Stück eingefahren und ich die Fenster zu gemacht. Im Biergarten war viel los, alles sitzt im Pavillon. Wir haben gerade unsere Salatteller verspeist als der Gewitterregen los ging. Es hat kräftig geregnet und ein bisschen gedonnert. Wir waren mit dem Essen fertig und der Regen hat aufgehört, also nichts wie "heim". Am Wohnmobil war alles 👌 kein "Wasserschaden". Es hat später nochmal stark geregnet mit Graupel. Am Platz stand das Wasser, versickerte aber schnell.



Garagentrenner







In Blaubeuren







Donnerstag, 13.07.2023, 🖄 17°- 24°, Ulm - Sulzemoos, 110 km

Es ist bewölkt und hat endlich abgekühlt. Horst hat die nasse Markise gereinigt und trocknen lassen. Auf dem Platz ist das morgendliche Plätze wechseln hier in Ulm. Bei uns geht es ab nach Sulzemoos, vielleicht können wir noch heute das Wohnmobil waschen lassen. Am Platz haben wir uns mit Regina und Klaus verabredet, die beiden sind auf dem Weg nach Freilassing. In Sulzemoos angekommen konnten wir gleich noch das Wohnmobil waschen lassen. Nachdem wir einen Parkplatz gefunden haben sind wir zum Shop. Allerdings nichts Neues, und Beratung kann man vergessen. Mitarbeiter geht schnell woanders hin, wenn er Kundschaft sieht. Wir bestellen bei Camping Wagner, dort bekommt man Alles. Zwischenzeitlich sind Regina und Klaus angekommen. Im Bistro haben wir Mittag gemacht und später am Platz am Wohnmobil gesessen.





Freitag, 14.07.2023, 🔆 Sulzemoos - Penzberg, 87 km

Nachdem wir Regina und Klaus verabschiedet haben sind wir auch losgefahren. Auf der Autobahn ging es durch München bis zur Abfahrt Schäftlarn. Über Land ging es bis nach Wolfratshausen und dort wieder auf die Autobahn. Daheim konnten wir vor die Garage fahren zum Ausladen vom Wohnmobil. Ich habe noch 2 Maschinen gewaschen und Lebensmittel aufgeräumt.

Gesamtkilometer: 2.990 km